

DIE LINKE.

Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt
Magdeburg

Ausgabe Nr. 7 - August 2019

AUS DEM STADTRAT



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Wahlen für den Stadtrat Magdeburgs haben einige Veränderungen im politischen Gefüge der kommunalen Vertretung bewirkt. Stimmenverluste gab es für die CDU, SPD und LINKE, Zuwächse hingegen für die Grünen und Besorgnis erregender Weise auch für die AfD. Es gibt also eine neue Ausgangslage für die Durchsetzung politischer Entscheidungen in der Landeshauptstadt Magdeburg, die es nicht einfach machen wird, gerade für soziale Fragen positive Bewegung zu entwickeln.

Obleich sich die LINKE im Stadtrat in der vergangenen Wahlperiode stetig eingesetzt hat für Verbesserungen z.B. bei der Kita- und Schulstruktur, beim Nutzen der öffentlichen Verkehrsmittel oder auch beim Wohnen, ist es in nicht ausreichendem Maße gelungen unsere potentiellen Wähler*innen zu überzeugen. Für DIE LINKE war das Ergebnis somit enttäuschend, sind doch die Anzahl der Mandate merklich gesunken und damit auch die Möglichkeiten, um in den Ausschüssen und Gremien zu wirken. Gleichwohl werden wir nicht nachlassen in unserem Eintreten für eine solidarische, soziale und weltoffe-

ne Politik in Magdeburg. Wir verkennen nicht die positiven Entwicklungen in unserer Stadt, dennoch gehören soziale Ungleichheit und unterschiedliche Zugänge der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben auch zum Stadtbild. Wir werden daher weiterhin Politik machen, um gute Bedingungen für alle Einwohner*innen zu schaffen, damit jede*r ohne Ausgrenzung, selbstbestimmt und diskriminierungsfrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann. Unsere Schwerpunkte liegen dabei zunächst in den Bereichen Bildung, öffentlicher Nahverkehr, ökologischer Wandel, Wohnen, Gesundheitsversorgung, soziale Infrastruktur, Barrierefreiheit und Kultur.

Mit einer Neustrukturierung der Arbeit unserer Fraktion haben wir begonnen, die gegenwärtigen Herausforderungen anzugehen. Unsere Stadträt*innen und sachkundigen Einwohner*innen sind bereit, die Interessen der Einwohnerschaft aufzunehmen, der Verwaltung auf den Zahn zu fühlen und mit Anträgen und Anfragen konstruktive Vorschläge zu unterbreiten. Drei Stadträt*innen der Fraktion haben den Vorsitz von Ausschüssen antreten dürfen und werden in unseren politischen Kernbereichen Kul-

In dieser Ausgabe:

**Konstituierung des Stadtrates - Erste 2
Sitzung der VII. Wahlperiode**

Neue Frauenpower in der Fraktion 3

**Sachkundige Unterstützung für die 4
Fraktion in vier Ausschüssen**

Fraktionsarbeit in Bildern 4

tur, Familie und Gleichstellung sowie Jugendhilfe besondere Verantwortung übernehmen.

Auch wenn also die Bedingungen für die Stadtratsfraktion DIE LINKE schwieriger geworden sind, um eigene Initiativen und Projekte einzubringen, haben wir die Kraft, Motivation und viele Ideen, um Bewegung ins politische Gefüge der Stadt zu bringen.

Jenny Schulz

Fraktionsvorsitzende



DIE LINKE-Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

Am 4. Juli konstituierte sich der Stadtrat der VII. Wahlperiode der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Fraktion DIE LINKE wird sich in den kommenden fünf Jahren im Sinne des Kommunalwahlprogrammes der Partei DIE LINKE für eine soziale und lebenswerte Stadt einsetzen.

Die Fraktionsmitglieder sind:

Fraktionsvorsitzende Jenny Schulz, die bereits seit 2014 Stadträtin im Wahlbereich 08 (Diesdorf, Stadtfeld West und Ottersleben) ist. Anke Jäger ist neues

Fraktionsmitglied und stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Sie vertritt den Wahlbereich 10 (Reform, Hopfengarten, Schilfbreite) und unterstützte die alte Fraktion bereits seit 2016 als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Bildung, Schule und Sport. Dennis Jannack ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender und bereits seit 2014 Stadtrat für den Wahlbereich 09 (Buckau, Fermersleben, Westerhüsen). René Hempel ist Beisitzer des Fraktionsvorstandes und ebenfalls seit 2014 Stadtrat. Er vertritt

auch in der neuen Wahlperiode den Wahlbereich 04 (Stadtfeld Ost). Auch Oliver Müller ist Mitglied des Fraktionsvorstandes und bereits seit 2004 Stadtrat. Er vertritt den Wahlbereich 07 (Sudenburg, Lemsdorf, Spielhagenstraße). Nadja Lösch ist ganz frisch in der Kommunalpolitik. Sie vertritt den Wahlbereich 05 (Altstadt, Alte Neustadt). Karsten Köpp ist Stadtrat seit 2014 und vertritt den Wahlbereich 06 (Crackau/Werder, Herrenkrug, **(weiter auf Seite 2, unten)**

Konstituierung des Stadtrates - Erste Sitzung der VII. Wahlperiode

Über das Ergebnis der Kommunalwahl berichteten wir bereits in der letzten Ausgabe der *Aus dem Stadtrat* im Juni. Der spannende Übergang von der VI. zur VII. Wahlperiode des Magdeburger Stadtrates verlief nahezu fließend. Die zwei neuen Mitglieder der Fraktion DIE LINKE, Anke Jäger und Nadja Lösch, wurden nahezu *überraunt* mit Eindrücken und natürlich Entscheidungen. Gespannt wurde die Entscheidung aus dem Büro des Oberbürgermeisters zur Platzverteilung in den Ausschüssen und anderen Gremien erwartet. Am 4. Juli musste feststehen, welcher Vertreter die Fraktionen in die Gremien entsenden wird. Im Juni verbrachten die Fraktionsmitglieder also jede Menge Zeit damit, eigene Interessen und Fachwissen - kombiniert mit ausreichend Elan und Zeit für die kommenden fünf Jahre - zu bündeln und in den entsprechenden Gremien positionieren zu können. **Zwei Ausschussvorsitze konnte DIE LINKE erlangen:** Den Vorsitz im Kulturausschuss. Den wird auch für die kommenden fünf Jahre erneut Oliver Müller übernehmen. Und den Vorsitz im Ausschuss für Familie und Gleichstellung. Dies wird Neustadträtin Nadja Lösch übernehmen. Erfreut über das Vertrauen, das die übrigen Fraktionsmitglieder in sie setzen, geht sie dieses Amt mit Tatendrang und auch großem Respekt gegenüber dieser Verpflichtung an. Am 4. Juli nahmen die Stadträte im Ratsaal Platz und die Fraktionen mussten sich alle neu formieren. Aus der Sitzposition des Stadtratsvorsit-



Die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE heben zur Beschlussfassung über die Konstituierung des neuen Stadtrates die Stimmkarten.

zen, vorn auf dem Podium, sitzt DIE LINKE wieder ganz links im Saal. In der ersten Reihe sitzt die Fraktionsvorsitzende, Jenny Schulz, direkt neben ihrem Stellvertreter Dennis Jannack. In der zweiten Reihe sind Oliver Müller, Anke Jäger und René Hempel positioniert. In der dritten Reihe nehmen Hans-Joachim Mewes, Karsten Köpp, Chris Scheunchen und Nadja Lösch Platz. Mit den hellgrünen Stimmkarten werden sie in den kommenden fünf Jahren in den Stadtratssitzungen ihre Zustimmung oder Ablehnung aufzeigen und somit maßgeblich an der Gestaltung der Stadt mitwirken.

In der Sitzung des Stadtrates wurde des Weiteren die Verteilung der Ausschuss- und Gremienbesetzungen bestätigt. Im Verwaltungsausschuss ist die Fraktion DIE LINKE mit zwei Sitzen vertreten. In allen weiteren Ausschüssen und Betriebsausschüssen mit jeweils einem Fraktionsmitglied. In vier Ausschüsse darf die Fraktion zusätzlich jeweils einen sachkundigen Einwohner entsenden: Im Kulturausschuss wird Angela Mund die Fraktion künftig kompetent zur Seite stehen, im Ausschuss für kommunale Rechts- und

Auf einen Blick

In der Stadtratssitzung im Juli 2019 konstituierte sich der Stadtrat der VII. Wahlperiode mit folgenden Fraktionen:

Fraktion CDU/FDP mit 13 Stadträten

Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - future! Magdeburg mit 11 Stadträten

Fraktion DIE LINKE mit 9 Stadträten

SPD-Stadtratsfraktion mit 9 Stadträten

AfD-Fraktion mit 8 Stadträten

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz mit 3 Stadträten

Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg (BfM) mit 3 Stadträten

Der Stadtratsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Stadtratsvorsitzender ist Michael Hoffmann (CDU),

1. Stellvertreter ist Prof. Alexander Pott (Grüne-future!),
2. Stellvertreter ist Norman Belas (SPD)

Bürgerangelegenheiten vertritt Benjamin Dietrich die Fraktion, im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Zusammenarbeit wird Iris Gottschalk unterstützend mitwirken und im Ausschuss für Familie und Gleichstellung ist Nicole Anger als sachkundige Einwohnerin aktiv.

Die Fraktion DIE LINKE sowie ihre sachkundigen Einwohner legen ihr Hauptaugenmerk der ehrenamtlichen Tätigkeit auf das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner dieser Stadt, vor allem auch in ihren Stadtteilen. Auch die neue Fraktion wird fünf Jahre lang unter anderem für bezahlbaren Wohnraum - auch in der Innenstadt - eine moderne Infrastruktur und eine Optimierung der Bildungsangebote kämpfen.

Janine Schmidt
Fraktionsmitarbeiterin
(Foto: J. Schmidt)

(weiter von Seite 1) Prester/Pechau). Hans-Joachim Mewes ist ebenfalls bereits seit 2014 Stadtrat (auch schon mal von 1999-2004) und vertritt den Wahlbereich 02 (Neue Neustadt, Neustädter Feld). Chris Scheunchen ist 2014 für den Wahlbereich 05, diesmal aber für 01 (Barleber See, Rothensee, Neustädter See) eingezogen und vertritt auch in der neuen Wahlperiode diesen Stadtteil in der Fraktion DIE LINKE. Eine Vorstellung der einzelnen Kandidaten inklusive Ausschussbesetzung folgt.

Janine Schmidt
Fraktionsmitarbeiterin
(Fotos: J. Schmidt)



Oben: Der Fraktionsvorstand der neuen Fraktion DIE LINKE im Magdeburger Stadtrat

Links: Die Fraktionsmitglieder vor der Hirschsäule am Magdeburger Rathaus. Von rechts nach links: René Hempel, Anke Jäger, Dennis Jannack, Nadja Lösch, Chris Scheunchen, Jenny Schulz, Hans-Joachim Mewes, Karsten Köpp und Oliver Müller.

Neue Frauenpower in der Fraktion

Die neuen Stadträtinnen Anke Jäger und Nadja Lösch stimmen sich auf ihr neues Amt ein

Anke Jäger ist kommunalpolitisch kein unbeschriebenes Blatt. Von 2016 bis 2019 war sie sachkundige Einwohnerin der Fraktion DIE LINKE/future! Im Ausschuss für Bildung, Schule und Sport. Die Mitarbeit in diesem Gremium weckte in ihr die Lust noch aktiver am kommunalpolitischen Geschehen teilhaben zu können. Mit 2.465 Stimmen (8,8 %) wurde sie für die Stadtteile Reform, Hopfengarten und die Schilfbreite im Mai in den Stadtrat gewählt und vertritt die Fraktion künftig im Finanz- und Grundstücksausschuss, dem Ausschuss für Umwelt und Energie, dem Betriebsausschuss des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes und dem Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement.

Nadja Lösch erlang mit 1.880 Stimmen (5,5%) ein Mandat für die Stadtteile Altstadt und Alte Neustadt. Sie darf als Frischling in der Runde direkt die ehrenvolle Aufgabe des Vorsitzes für den Ausschuss für Familie und Gleichstellung übernehmen. Zusätzlich vertritt sie die Fraktion im Betriebsausschuss Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg.

Beide Frauen trafen sich fernab des Rathauses, um sich über ihre Gedanken und Vorstellungen ihrer neuen Verpflichtung gegenüber auszutauschen.

„Was war deine Motivation zu kandidieren?“ möchte Anke von Nadja wissen. „In meiner Wahrnehmung finden die Belange von jungen Menschen und Familien in dieser Stadt kaum Widerhall im Stadtrat. Das wollte ich ändern und habe mich für Altstadt und Alte Neustadt zur Kandidatur aufstellen lassen.“ Ähnlich erging es auch Anke. „Ich bin seit einigen Jahren in verschiedenen Elternvertretungen tätig. Dabei werden oft Probleme nur aus einer Sicht betrachtet und dann mit Missverständnis auf politische Entscheidungen reagiert. Da ich weiß, dass die unterschiedliche Interessen berechtigt und abzuwägen sind, möchte ich hierbei künftig mitwirken, dass dies im Sinne aller meiner Wähler sozial gerecht aber auch zukunftsstauglich erfolgt.“

Es ging also mit guten Vorsätzen und Zielen in den Wahlkampf. Dann kam der Abend des 26. Mai und als das Ergebnis feststand und der eigene Name auf den



Anke Jäger und Nadja Lösch sind neu im kommunalpolitischen Geschäft.

Ergebnislisten ganz oben prangerte, wie war das? Anke erinnert sich an ihren ersten Gedanken nach der Ergebnisverkündung „Hurra, ich darf! Aber auch: Na toll, jetzt musst du deine guten Vorhaben auch umsetzen? Ich weiß, dass ich dies mit Hilfe meiner Familie und Kollegen auch hinbekommen werde.“ Das Mandat ist eben ein Ehrenamt und muss neben der Vollzeittätigkeit und der Familie laufen. Das bedeutet viel Vor- und Nacharbeit für die neuen Ausschüsse und anderen Gremien - und die Stadtratssitzungen. Nadja schmunzelt: „Ich habe mich riesig gefreut! Jetzt kann ich tatsächlich alles angehen, was mir für die Arbeit im Stadtrat vorschwebt. Aber ich war auch sehr gespannt, was genau mich erwartet.“ Auch Nadja darf nun Arbeit, Familie und ihr Stadtratsmandat miteinander verbinden. Und was schwebt euch für die kommenden fünf Jahre thematisch vor? „Natürlich bessere Lebensbedingungen für alle Einwohnerinnen und Einwohner!“ sprudelt es aus Nadja sofort heraus. „Aber vor allem die sozial Schwächeren, Familien allgemein und die LSBTI-Gemeinde sollen sich in unserer Gesellschaft gefördert, gestärkt und erwünscht fühlen können.“ ergänzt sie. Besonders wichtig ist ihr der Ausbau der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe. „Die Schulsozialarbeit und die Jugendhilfe müssen gestärkt werden. Und keinesfalls hinten runterfallen dürfen die Kinder. Ich werde mich für nachhaltige Konzepte zur Stärkung all dieser Bereiche einsetzen.“ Der Enthusiasmus steckt an. Auch Anke hat viel vor: „Im Wahlkampf habe ich so viele Brennpunkte neu kennengelernt, dass ich am liebsten überall mitarbeiten möchte. Aber drei Themen liegen mir am Herzen:

1. Zunächst möchte ich im Umweltaus-

schuss die grüne Stadt Magdeburg erhalten und ihr wenn möglich sogar wieder zu mehr Grün verhelfen. Dazu zählt, neben dem Erhalt des noch guten Baumbestands in meinem Wahlbereich, dem Südosten Magdeburgs, auch der Ausbau des innerstädtischen ökologische Verkehrs.

2. Das Geld ist knapp. Damit das wenige für die sozialen Aufgaben der Stadt verwendet wird, ohne dabei das erforderliche Wirtschaftsleben zu erdrosseln, arbeite ich gern im Finanz- und Grundstücksausschuss.

3. Mein Herz hängt aber weiterhin vor allem an der Bildung. Ich bin Mutter zweier schulpflichtiger Kinder, deshalb werde ich den Ausbau der Schulen weiterhin auch aktiv im Blick behalten!“ Beiden fallen ihre Gedanken nach der konstituierenden Sitzung am 4. Juli wieder ein. Aufgeregt nahmen sie im Ratsaal Platz. „Die aufgeladene Stimmung bzgl. der AfD hat meine Nervosität noch verstärkt. Aber im Nachhinein überwiegt - auch in den bisherigen Ausschusssitzungen - der Wille, konstruktiv vorwärts zu sehen. Gerade die Zusammenarbeit mit den auch sehr verjüngten Grünen stimmt mich dabei zuversichtlich. Und die „alten“ Stadträte und die Verwaltung waren bislang größtenteils sehr offen.“ Nadja weiß noch genau: „Mir fehlte vor allem der fachliche Inhalt. Das waren erstmal alles nur Formalien. Aber jetzt geht es richtig los!“ Die Aufregung um das neue Mandat ist also schnell verfliegen, stellen beide Frauen fest. Nun wolle man *es angehen!*

Den Dialog verschriftlichte Janine Schmidt, Fraktionsmitarbeiterin

Sachkundige Unterstützung für die Fraktion in vier Ausschüssen

Die Fraktion entsendet Iris Gottschalk in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, Benjamin Dietrich in den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten, Nicole Anger in den Ausschuss für Familie und Gleichstellung und Angela Mund in den Kultur Ausschuss. Die von der Fraktion bestellten sachkundigen EinwohnerInnen werden in den kommenden Ausgaben näher vorgestellt.



Iris Gottschalk



Benjamin Dietrich

Herausgeber:

Fraktion DIE LINKE im
Stadtrat der LH Magdeburg

V.i.S.d.P.:

Oliver Müller, Fraktionsgeschäftsführer
Redaktion: Janine Schmidt,
Fraktionsmitarbeiterin

Für den Inhalt der Texte haften die jeweils genannten Autorinnen und Autoren.

Soweit personenbezogene Bezeichnungen im Feminin oder Maskulin stehen, wird diese Form aus Gründen der besseren Lesbarkeit verallgemeinernd verwendet und bezieht sich auf beide Geschlechter.

Adresse:

Alter Markt 6
39 104 Magdeburg
Tel: 0391/540 22 26
Fax: 0391/540 25 29
E-Mail: DIELINKE.Fraktion@magdeburg.de
Internetseite:
[www.dielinke-magdeburg.de/
stadtratsfraktion](http://www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion)

Fraktionstermine September 2019

02.09.2019, 17:00 Uhr
Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340

14.-15.09.2019
Klausurtagung der Fraktion

16.09.2019, 17:00 Uhr
Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340

19.09.2019, 14:00 Uhr
Stadtratssitzung im Rathaus, Ratssaal

30.09.2019, 17:00 Uhr
Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340

Senden Sie uns eine E-Mail und wir schicken Ihnen unser Infoblatt im PDF-Format zu!



Angela Mund



Wir gratulieren Stadtrat Dennis Jannack zur Wahl zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Magdeburg und seiner Stellvertreterin Julia Brandt. Er war bereits in der vergangenen Wahlperiode Mitglied dieses Ausschusses. (Foto: S. Bublitz)

Fraktionsarbeit in Bildern

Mit dem Hissen der Regenbogenfahne und einem anschließenden Regenbogenempfang im Kaiserin Adelheid-Foyer starteten die diesjährigen CSD-Aktionswochen in Magdeburg unter dem Motto *Deine Rechte wa(h)ren*. Die Fraktion DIE LINKE war vertreten durch die Vorsitzende des Ausschusses für Familie und Gleichstellung, Nadja Lösch und Karsten Köpp. Die CSD-Wochen sind stets ein Mix aus Kultur, Politik und Fest. DIE LINKE-Fraktion im Magdeburger Stadtrat setzt sich auch weiterhin für die Rechte der queer-Community ein.



Nadja Lösch hisst eine der Regenbogenflaggen vor dem Magdeburger Rathaus. (Foto: J. Schmidt)



Innerhalb weniger Tage, am 2. und 4. Juli, begangen sowohl das Nachbarschafts- und Begegnungszentrum der Volkssolidarität im Kranichhaus als auch das Bürgerhaus Kannenstieg ihr 20-jähriges Jubiläum. Stadtrat Chris Scheunchen übersandte dabei jeweils einen Blumengruß an Frau Kühn vom *Offener Treff Kranichhaus* und an Frau Albers vom Alten- und Servicezentrum des Paritätischen im *Bürgerhaus Kannenstieg*. Dabei betonte er noch einmal besonders, dass die Fraktion der Linken sich bereits in der Vergangenheit für die Ausfinanzierung der Alten- und Servicezentren und offenen Treffs einsetzte und dies auch weiterhin tun wird.

Chris Scheunchen
Stadtrat
(Fotos: J. Späth)

